

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

2. Mai 2023

Latein
Korrekturheft

4-jährig

Hinweise zur Korrektur

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den Übersetzungstext (ÜT), den Interpretationstext (IT) und etwaige Vergleichstexte (VT) oder Vergleichsbilder
- die Korrekturanleitung zum Übersetzungstext
- die Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Die Angaben von Zeilen oder Versen dienen lediglich der Unterstützung der Korrigierenden und müssen von den Kandidatinnen und Kandidaten nicht angegeben werden.
- den Beurteilungsraster
 - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.**

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen auf das Arbeitspapier zu schreiben. **Die Lösungen zu den geschlossenen und halboffenen Aufgaben zum IT waren in die Tabellen im Arbeitsheft einzutragen. Die Bearbeitung der offenen Arbeitsaufgaben erfolgte auf dem Arbeitspapier. Bei der Bearbeitung dieser Aufgaben sollten wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen vermieden werden.**

Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept mussten von den Kandidatinnen und Kandidaten durchgestrichen werden und sind nicht zu werten. Wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, werden die beigelegten Ausdrucke gewertet.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: In einem Prozess gegen den korrupten Beamten Gaius Verres erzählt Cicero von dessen früheren Schandtaten: Verres hat gemeinsam mit seinem Vorgesetzten Dolabella in den Provinzen des östlichen Mittelmeers Kunstschatze geraubt.

- | | |
|--|--|
| 1 Delum ^{1,a} venit Gaius Verres. Ibi ex fano Apollinis | 1 Delum: <i>hier</i> auf die Insel Delos |
| 2 religiosissimo noctu clam sustulit signa ² pulcherrima atque | 2 signum , -i n.: Statue |
| 3 antiquissima eaque ³ in onerariam navem suam conicienda ³ | 3 eaque conicienda curavit: und (er) ließ diese bringen |
| 4 curavit ³ . | |
| 5 Postridie cum fanum spoliatum viderent ii, qui Delum ^a | |
| 6 incolebant, graviter ⁴ ferebant ⁴ . Est enim apud eos tanta ⁵ eius | 4 graviter ferre: empört sein |
| 7 fani religio ⁵ atque antiquitas ⁵ , ut in eo loco ipsum Apollinem | 5 tanta religio atque antiquitas
(+ Gen.): eine so uralte Verehrung für |
| 8 natum esse arbitrentur. Verbum tamen facere non audebant, | |
| 9 ne ⁶ forte ea ⁷ res ad ⁷ Dolabellam ^b ipsum pertineret ⁷ . | 6 ne (+ Konj.): aus Angst, dass |
| 10 Tum subito tempestates coortae sunt maximae, ut proficisci, | 7 ea res ad (+ Akk.) pertinet:
die Sache hat zu tun mit |
| 11 cum cuperet, Dolabella ^b non posset: ita magni fluctus | |
| 12 eiciebantur ⁸ . Hic navis illa praedonis ^c istius ^c , onusta signis ² | 8 eicere , eicio, eieci, eiectum: <i>hier</i>
gegen das Land werfen |
| 13 religiosis, expulsa ⁹ atque eiecta fluctu ⁹ frangitur; in litore | 9 expulsa atque eiecta fluctu: da es
von der Flut abgetrieben und an
Land geschleudert worden war |
| 14 signa ² illa Apollinis reperiuntur; iussu Dolabellae ^b | |
| 15 reponuntur ¹⁰ . Tempestas sedatur, Dolabella ^b Delo ^{11,a} | 10 <in fanum> reponuntur |
| 16 proficiscitur. | 11 Delo: aus Delos |

a **Delus**, -i f.: Delos (eine griechische Insel)

b **Dolabella**, -ae m.: Dolabella (ein mächtiger, korrupter Politiker, Vorgesetzter des Verres)

c **praedonis istius:** Gemeint ist Verres.

Korrekturanleitung zum Übersetzungstext mit Markierung der Checkpoints

Latein 4-jährig – Haupttermin 2023, Schuljahr 2022/23			
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont	
SE 1	Delum ^{1.a} venit Gaius Verres. Ibi ex fano Apollinis religiosissimo noctu clam sustulit signa ² pulcherrima atque antiquissima	Verres kommt nach Delos. Nachts stiehlt er heimlich schöne alte Statuen aus dem Apollo-Tempel.	
SE 2	eaque ³ in onerariam navem suam conicienda ³ curavit ³ .	Er lässt diese auf ein Lastschiff verladen.	
SE 3	Postridie cum fanum spoliatum viderent ii, qui Delum ^a incolebant, graviter ⁴ ferebant ⁴ .	Am nächsten Tag sehen die Bewohner von Delos, was geschehen ist, und sind empört.	
SE 4	Est enim apud eos tanta ⁵ eius fani religio ⁵ atque antiquitas ⁵ ,	Ihre Verehrung für den Tempel ist uralt.	
SE 5	ut in eo loco ipsum Apollinem natum esse arbitrentur.	Apollo soll dort geboren sein.	
SE 6	Verbum tamen facere non audebant,	Sie sagen kein Wort.	
SE 7	ne ⁶ forte ea ⁷ res ad ⁷ Dolabellam ^b ipsum pertineret ⁷ .	Sie befürchten, dass Dolabella hinter dieser Sache stecken könnte.	
SE 8	Tum subito tempestates coortae sunt maximae,	Plötzlich brechen Stürme los.	
SE 9	ut proficisci, cum cuperet, Dolabella ^b non posset: ita magni fluctus eiciebantur ⁸ .	Dolabella kann wegen des starken Seegangs nicht, wie beabsichtigt, aufbrechen.	
SE 10	Hic navis illa praedonis ^c istius ^c , onusta signis ² religiosis, expulsa ⁹ atque eiecta fluctu ⁹ frangitur;	Das Schiff des Räubers wird an Land geworfen und geht zu Bruch.	
SE 11	in litore signa ² illa Apollinis reperiuntur; iussu Dolabellae ^b reponuntur ¹⁰ .	Die Apollo-Statuen werden vom Strand wieder an ihren Platz zurückgebracht.	
SE 12	Tempestas sedatur, Dolabella ^b Delo ^{11.a} proficiscitur.	Der Sturm legt sich.	
LE 13	religiosissimo (Z. 2)	z. B. heilig, ehrwürdig	nicht: religiös, gottesfürchtig
LE 14	spoliatum (Z. 5)	z. B. plündern, berauben	nicht: entkleiden
LE 15	audebant (Z. 8)	z. B. wagen, sich trauen	nicht: hören
LE 16	forte (Z. 9)	z. B. vielleicht, etwa, zufällig	nicht: tapfer, stark
LE 17	hic (Z. 12)	z. B. dann, da, hier	nicht: dieses
LE 18	reperiuntur (Z. 14)	z. B. finden	nicht: erfinden, sich ausdenken
MO 19	pulcherrima (Z. 2)	Superlativ / Elativ	
MO 20	suam (Z. 3)	Poss.pron. (bezogen auf Verres), kongruent zu navem	
MO 21	eius (Z. 6)	Dem.pron., kongruent zu fani	
MO 22	maximae (Z. 10)	kongruent zu tempestates	
MO 23	fluctus (Z. 11)	K.	
MO 24	proficiscitur (Z. 16)	P. N. D. (Dep.) M.	
SY 25	cum (viderent) (Z. 5)	GS (temporal/kausal, gleichzeitig)	
SY 26	qui (incolebant) (Z. 5–6)	Relativsatz (Bezugswort: ii), K. N. G.	
SY 27	Apollinem natum esse (Z. 7–8)	Acl (vorzeitig)	
SY 28	ut (posset) (Z. 10–11)	GS (konsekutiv)	
SY 29	signis (Z. 12)	Abl. instr.	
SY 30	iussu (Z. 14)	Abl. instr.	

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Ein Reisender um 1500 erzählt seinem Gesprächspartner davon, wie er in Herbergen im deutschen Sprachraum aufgenommen worden ist.

- | | |
|--|---|
| 1 An ubique sit eadem tractandi ¹ ratio ¹ , nescio. Quod ego vidi, | 1 tractandi ratio: <i>hier</i> die Art, Gäste zu behandeln |
| 2 narrabo: Advenientem nemo salutatur, ne videatur ambire ² | 2 ambire (+ Akk.): sich (jemandem) aufdrängen |
| 3 hospitem. Id enim sordidum et abiectum ³ existimant ^a et | 3 abiectus , -a, -um: verachtenswert |
| 4 indignum Germanica ^b severitate. Ubi diu in clamaveris ⁴ , | 4 in clamaveris: du hast gerufen |
| 5 tandem aliquis per fenestellam ⁵ aestuarii ⁶ (nam in his degunt ^a | 5 fenestella , -ae f.: Fensterchen |
| 6 fere usque ad solstitium ⁷ aestivum ⁷) profert caput, non aliter | 6 aestuarium , -i n.: beheizter Raum, Stube |
| 7 quam e testa prospicit testudo. Is rogandus est, an liceat illic | 7 solstitium aestivum: Sommersonnenwende, Sommerbeginn |
| 8 deversari. Si non renuit, intellegis dari ⁸ locum. Rogantibus, | 8 <tibi> dari |
| 9 ubi sit stabulum ⁹ , mota manu commonstrat. Illic licet tibi | 9 stabulum , -i n.: Stall |
| 10 tuum equum tractare tuo more. Nullus enim famulus manum | |
| 11 admovet. | |

a **existimant/degunt:** Subjekt sind die Wirte im deutschen Sprachraum.

b **Germanicus**, -a, -um: deutsch

(Erasmus, *Colloquia Familiaria: Diversoria*, gekürzt)

Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
indignum (Z. 4)	Präfix in- (un-/nicht) + dignus (würdig)
severitate (Z. 4)	severus (ernst / streng) + Suffix -tas (Eigenschaft)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtig analysierte Wort

Hinweis zur Korrektur:

Ist ein Teil falsch abgetrennt, ist die Teilantwort als falsch zu werten.

2. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe/Wendungen aus dem Sachfeld „Kommunikation“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind. (2 Punkte)

Mögliche Antworten: narrabo (Z. 2), salutat (Z. 2), rogandus (Z. 7) / rogantibus (Z. 8), renuit (Z. 8), intellegis (Z. 8), mota manu (commonstrat)/commonstrat (Z. 9)

Beurteilung:

1 Punkt für je zwei richtige Zitate

Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Sind zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen, dann gelten diese zusammen als nur **eine** richtige Teilantwort.

3. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich die folgenden lateinischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden. (2 Punkte)

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
id (Z. 3)	sich einem Gast aufzudrängen / einen Gast zu begrüßen
illic (Z. 9)	im Stall

Beurteilung:**1 Punkt** für jede richtige Lösung**Hinweise zur Korrektur:**

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Bezug in die entsprechende Zeile eingetragen und einer dieser Bezüge unpassend ist.
 - Sind zwei richtige Bezüge in eine Zeile eingetragen, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.
4. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Si non renuit, intellegis dari locum. (Z. 8)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
HS	intellegis (dari locum)
GS	si non renuit
sK	dari locum

Beurteilung:**1 Punkt** für jede richtige Komponente**Hinweise zur Korrektur:**

- Alle Wörter des Satzes müssen zumindest einmal bei einer der Komponenten zitiert sein. Doppelungen zwischen sK und HS/GS sind zulässig.
 - Die Reihenfolge der angeführten Komponenten muss nicht der Reihenfolge ihres Vorkommens im Satz entsprechen.
 - Die falsche Zuordnung einzelner Wörter/Wortgruppen führt nur einmal zu einem Punkteabzug, nämlich in der Zeile, in der das Wort/die Wortgruppe falsch zugeordnet wurde.
5. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. (3 Punkte)

Der Reisende will erzählen, was er selbst gesehen hat.

Erst wenn man lange gerufen hat, schaut jemand aus dem Fenster (des beheizten Raums) heraus.

Erhält man keine eindeutige Ablehnung, weiß man, dass man dort / in der Herberge verweilen darf / man einen Platz (zum Schlafen / zur Unterbringung des Pferdes) erhält.

Beurteilung:**1 Punkt** für jede richtige Ergänzung**Hinweis zur Korrektur:**

Auch andere Lösungen als die im Lösungsschlüssel angeführten sind zulässig, falls sie ebenfalls zutreffen und präzise formuliert sind.

6. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. Stellen Sie falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig. (2 Punkte)

Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (deutsch)
Der Erzähler ist davon überzeugt, dass Gäste im ganzen deutschen Sprachraum auf die gleiche Art behandelt werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Erzähler weiß nicht, ob Gäste überall gleich behandelt werden. / Der Erzähler kann nur von den eigenen Erlebnissen berichten.
Das Pferd wird vom Personal gut versorgt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Man muss/darf sein Pferd selbst versorgen. / Kein Diener hilft beim Versorgen des Pferdes. / Es gibt kein Personal.

Beurteilung:**1 Punkt** für jede korrekt angekreuzte Teilantwort

Falsche Aussagen müssen zusätzlich auf Deutsch richtiggestellt sein.

7. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Aussage zum Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Der Gastwirt wird mit einer Schildkröte verglichen, die aus ihrem Panzer herauschaut.	(aliquis profert caput,) non aliter quam e testa prospicit testudo (Z. 5–7)
Fragen werden ohne Worte beantwortet.	Si non renuit, intellegis dari locum. (Z. 8) / Rogantibus (ubi sit stabulum) mota manu commonstrat. (Z. 8–9)

Beurteilung:**1 Punkt** für jeden richtigen Beleg**Hinweise zur Korrektur:**

- Pro Zeile kann maximal ein Punkt vergeben werden.
- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in eine Zeile eingetragen und eines dieser Zitate kein passender Beleg ist.

8. Setzen Sie den Interpretationstext ausgehend von der unten stehenden Leitfrage mit dem folgenden Vergleichstext in Beziehung. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 90 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

Einleitung: Ein moderner Hotelbetrieb wirbt auf seiner Homepage:

Gastgeber aus Leidenschaft ...

weil aus unserem Daheim Ihr Zuhause für die besonderen Genussmomente im Leben werden soll.

Persönlichkeit. Charme. Familiäre Atmosphäre. Wir leben da, wo Sie Urlaub machen und möchten genau deshalb ein Gefühl des „Nach-Hause-Kommens“ vermitteln. Wir sind davon überzeugt, dass man alles, was man macht, bewusst machen soll. Dass man ein kleines Lächeln schenkt, ein offenes Ohr hat, Neues wagt und sich gegenseitig bereichert. Unsere Sportalm soll für Sie mehr sein als ein Hotel, ein Gästezimmer und ein Tisch im Restaurant. Unsere Gäste sind mehr als eine Zimmernummer und ein Nachname – Gäste werden zu Freunden. Wir werden zu einem zweiten Zuhause, in das man immer wieder gerne zurückkehrt.

Quelle: <https://www.hotel-sportalm.at/de/hotel-kitzbueheler-alpen/gastgeber-werte/>
[12.10.2021] (adaptiert).

- Inwiefern unterscheidet sich die Einstellung der Wirtsleute bzw. die Behandlung des Gastes im Interpretationstext von derjenigen, die im Vergleichstext beworben wird? Nennen Sie drei Unterschiede.

Auswahl möglicher Antworten:

- Im VT wird als Grundeinstellung gegenüber dem Gast Freundlichkeit/Aufmerksamkeit/Offenheit suggeriert, während die Wirte im IT im Umgang mit dem Gast Wert auf Ernsthaftigkeit/Strenge legen.
- Im VT wird damit geworben, dass die Hotelbetreiber ein „offenes Ohr“ haben; im IT muss der Gast lange rufen, bis überhaupt jemand reagiert.
- Der VT nennt Charme als wichtige Komponente / wirbt damit, dass die „Gäste zu Freunden“ werden; dagegen wird im IT mit dem Gast sehr distanziert umgegangen / findet nur eine Minimalkommunikation mit dem Gast statt / wird mit dem Gast nur nonverbal (mithilfe von Gestik) kommuniziert.
- Laut VT soll dem Gast ein „Gefühl des Nach-Hause-Kommens“ vermittelt werden; im IT wird der Neuankömmling nicht einmal begrüßt.

Beurteilung:

1 Punkt für jeden gemäß der Leitfrage gefundenen Unterschied

Hinweise zur Korrektur:

- Sind falsche Informationen eingebaut, dann sind diese bei der Beurteilung zu berücksichtigen: Ist eine richtige Antwort um einen falschen Zusatz erweitert, so sind für diese Teilantwort 0 Punkte zu vergeben.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

9. Setzen Sie sich ausgehend von der ersten Leitfrage mit dem Interpretationstext auseinander und nehmen Sie ausgehend von der zweiten Leitfrage persönlich Stellung. Begründen Sie Ihre Meinung und antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

- Wie wird das Verhalten des Wirts im Interpretationstext begründet?

Mögliche Antworten:

- Der Wirt möchte nicht den Eindruck erwecken, er dränge sich dem Gast auf.
 - Der Wirt will ernsthaft/streng wirken. / Den Wirten im deutschen Sprachraum ist Ernsthaftigkeit/Strenge als kulturelle Eigenheit wichtig.
 - Der Wirt will seine warme Stube nicht verlassen.
- Ist das Verhalten des Wirts mit dieser Begründung für Sie nachvollziehbar?
 - Persönliche Meinung der Kandidatin / des Kandidaten

Beurteilung:

1 Punkt für jede dem Erwartungshorizont gemäß beantwortete Leitfrage

Hinweise zur Korrektur:

- Sind falsche Informationen eingebaut, dann sind diese bei der Beurteilung zu berücksichtigen: Ist eine richtige Antwort auf eine Leitfrage um einen falschen Zusatz erweitert, so sind für diese Teilantwort 0 Punkte zu vergeben.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Verfassen Sie für ein Online-Reiseportal eine Bewertung einer der im Interpretationstext beschriebenen Herbergen, in welcher Sie auf drei Inhalte des Interpretationstextes eingehen. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

Auswahl möglicher Inhalte:

- Das Personal ist unfreundlich: Man wird nicht einmal begrüßt.
- Man muss lange herumschreien, bis man überhaupt wahrgenommen wird.
- Die Gäste erhalten keine Unterstützung. / Man muss sich selbst um alles kümmern (auch um das Pferd/Auto). / Es gibt kein / zu wenig Personal. / Es ist erfreulich, dass das eigene Pferd/Auto in Ruhe gelassen wird und nur vom Besitzer versorgt/eingeparkt werden darf.
- Der Wirt redet gar nicht mit den Gästen. / Die Gäste bekommen zu wenig Informationen. / Es ist angenehm, nicht ständig in Gespräche verwickelt zu werden.
- Man muss lange draußen warten, während der Wirt gemütlich in seiner Stube sitzt.

Beurteilung:

1 Punkt für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt

Hinweise zur Korrektur:

- Sind mehr als die erwarteten Informationen angeführt, wird für jede Information, die eindeutig mangelndes Textverständnis erkennen lässt, ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (z. B. Textsorte wird nicht ausreichend berücksichtigt) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

Kandidat/in:	Kandidatennummer:	Klasse:
---------------------	--------------------------	----------------

Beurteilungsraster Latein 4-jährig – Haupttermin 2023, Schuljahr 2022/23

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.

SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
Sprache	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte

Summe ÜT

IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>		2 Punkte
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>		2 Punkte
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>		2 Punkte
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2 Punkte 3 Punkte
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2 Punkte 3 Punkte
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>		2 Punkte
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>		2 Punkte
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2 Punkte 3 Punkte
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>		2 Punkte
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2 Punkte 3 Punkte

Summe IT

Kandidatennummer:

Gesamt

Note

Beurteilungsschlüssel:
 Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0